

Protokollauszug

aus der
40. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen
vom 11.01.2011

öffentlich

**Top 3.9 Busanbindung zum Universitätsstandort Golm
10/SVV/0974
geändert beschlossen**

Die Antragsteller sind nicht vertreten.

Herr Kahle (461, Bereich Stadtentwicklung-Verkehrsentwicklung) nimmt für die Verwaltung Stellung und geht auf zahlreiche Nachfragen ein. Demnach sind folgende Umstände von Bedeutung:

- Seit Einführung des neuen Fahrplans „Mobil plus“ des ViP im April 2010 wurden hier relevante Änderungswünsche durch den ViP im August und September 2010 umgesetzt und haben zu Verbesserungen geführt.
- Demnach ist für die Buslinien X5 und 605 eine Anpassung an die Fahrzeiten der Regionalbahn und die Vorlesungszeiten der Universität erfolgt. Der Hauptbahnhof Potsdam wird ohne Umsteigen angefahren.
- Eine Beseitigung der (dienstags) bestehenden Spitzen in der Beförderung ist derzeit nicht möglich.
- Derzeit findet eine Untersuchung des VBB zur weiteren Verbesserung in Abstimmung mit dem Land Brandenburg statt.
- Um das bestehende Potential der Bahn zu nutzen, ist eine Entscheidung des Landes Brandenburg erforderlich.
- Sobald Ergebnis der Untersuchung vorliegt, will Herr Kahle beizeiten darüber berichten.
- Die ViP ist vertraglich zu einer Pünktlichkeitsquote von 85 % verpflichtet.
- Der von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Nahverkehrsplan ist Teil des Vertrages mit der ViP.
- Die Anschaffung von 2 neuen Bussen würde eine Verbesserung bewirken. Dabei würden Anschaffungskosten von 1 Mio. € und Betriebskosten von 100.000,- € pro Jahr entstehen.
- Der Ankauf von Dienstleistern, um die Spitzen zu mildern, wurde bisher nicht geprüft.
- Die Verwaltung ist offen für konkrete Angaben (von Haltestelle, Datum und Zeit), um dies gegenüber der ViP ansprechen zu können.

Herr Jäkel sieht neben erreichten Verbesserungen weiteren Verbesserungsbedarf; insbesondere ist abends die Erreichbarkeit des Bahnhofs, wie vorher bei der HVG, nicht gesichert.

Herr Kümmel weist auf die Pflicht der Studenten zum Kauf eines Semestertickets hin. Er konstatiert Handlungsbedarf, auch was das Nahverkehrskonzept betrifft.

Herr Häschel weist auf die erfolgte Erörterung im Behindertenbeirat hin. Demnach kann laut ViP eine Änderung erfolgen. Diese erfordert aber eine interne Kompensation, d.h. an anderer Stelle eine Reduzierung des Beförderungsangebotes.

Unterschiedliche Änderungen des Beschlusstextes werden vorgeschlagen.

Herr Kutzmutz weist darauf hin, dass der Begriff „schnellstmöglich“ ausreichenden Spielraum bietet, um ein praktikables Handeln zu erreichen.

Die Vorlage 10/SVV/0974 wird geändert zur Abstimmung gestellt.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister und die Vertreter/innen der Stadt Potsdam in den Gremien und Organen der ViP GmbH werden beauftragt, schnellstmöglich sicherzustellen, dass die Verkehrsanbindung der Gemeinde und des Universitätsstandortes Golm an den Hauptbahnhof Potsdam verbessert wird und die Takte der Buslinien X5, 605 und 606 bedarfsgerecht verdichtet werden.

Die Stadtverordnetenversammlung soll im ~~Januar~~ **März** 2011 über die eingeleiteten Maßnahmen unterrichtet werden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	5
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	1